

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 3.1

Umsatzentwicklung im Einzelhandel

Januar 1977

Vorbericht

Statistisches Bundesamt
Bibliothek

Hinweis: Dieser Bericht erschien bisher in Fachserie F: Gross- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Reiseverkehr, Reihe 3/1 (Kennziffer: 250310)



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2060310 – 77201

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Begriffsbestimmungen	3
Anzahl der Kalender- und Verkaufstage	3
Umsatzentwicklung im Einzelhandel	4

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- o = weniger als die Hälfte der kleinsten
dargestellten Einheit
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an

Abkürzungen

- oaS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ang = anderweitig nicht genannt

Erschienen im April 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,10

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04313

Vorbemerkung

Die Einzelhandelsberichterstattung wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I S. 6) auf repräsentativer Basis durchgeführt. Die Grundlage für die Auswahl der rd. 40 000 Unternehmen waren das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1968 sowie Anschriften der seitdem neugegründeten Unternehmen.

Erste Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung (Umsatz einschließlich Mehrwertsteuer) werden für 10 Wirtschaftsgruppen und ausgewählte Wirtschaftsklassen im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einem Vorbericht veröffentlicht. Bei den im Vorbericht angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um vorläufige Ergebnisse, die aus den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen resultieren; nicht vorliegende Angaben müssen geschätzt werden. Der später erscheinende, umfassendere Monatsbericht erfaßt auch die nach Abschluß des Vorberichts noch eingegangenen Meldungen für den Berichtsmonat.

Im Monatsbericht mit Meßzahlen (auf Basis 1970 = 100) zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl werden für 53 ausgewählte Wirtschaftsklassen Meßzahlenreihen und Veränderungen nachgewiesen. Außerdem werden für ca. 83 Wirtschaftsklassen Umsatzveränderungen nach Größenklassen dargestellt. Hierbei können jedoch nur die Unternehmen berücksichtigt werden, von denen sowohl Angaben für den Berichtsmonat als auch für den entsprechenden Vorjahresmonat vorliegen.

Soweit Ergebnisse von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich erforderlich wurden.

Begriffsbestimmungen

Warenhausunternehmen: Einzelhandelsunternehmen der Klasse 43 00 0 der Systematik der Wirtschaftszweige (Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf). Sie dürfen weder Konsumgenossenschaften noch sonstige Verbraucherorganisationen sein und müssen außerdem folgende Bedingungen erfüllen: Ein Einbetriebsunternehmen muß mindestens 25 Personen beschäftigen und seine Ware im offenen Ladengeschäft verkaufen. Bei Mehrbetriebsunternehmen muß mindestens eine Niederlassung diese Voraussetzungen erfüllen und der Umsatz dieser Niederlassung(en) mehr als 50 % des Gesamtumsatzes des Unternehmens betragen.

Versandhandelsunternehmen: Einzelhandelsunternehmen, die ihre Ware nicht überwiegend im offenen Ladengeschäft verkaufen, sondern diese auf Bestellung (nach Katalog, Anzeigen, Prospekten oder über Vertreter) durch die Post oder auf anderem Wege versenden.

Facheinzelhandel: Einzelhandelsunternehmen soweit sie nicht Warenhausunternehmen, Versandhandelsunternehmen oder Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen sind.

Sonstige Verbraucherorganisationen: Verbrauchervereinigungen, die keine Konsumgenossenschaften sind, z.B. Einkaufsvereinigungen von Beamten, Angestellten oder Arbeitern, Sozialwerke u. dgl.

Anzahl der Verkaufstage

Verkaufstage	Jan. 1977	Dez. 1976	Jan. 1976	Dez. 1975
Montag	5 (1)	4	4 (1)	5
Dienstag	4	4	4 (1)	5
Mittwoch	4	5	4 (1)	5
Donnerstag	4	5	4 (1)	3
Freitag	4	5	5 (1)	3
Sonabend	4	3	5 (1)	4
Insgesamt	25	26	26	25
() Schlußverkaufstage				

	Ostern	Pfingsten	Winter- schlußverkauf	Sommer-
1976	18./19.03.	06./07.06.	26.01./07.02.	26.07./07.08.
1977	10./11.04.	29./30.05.	31.01./12.02.	25.07./06.08.

Es wurden nur die gesetzlichen Feiertage im ganzen Bundesgebiet - einschl. Buß- und Bettag - berücksichtigt.

UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL

NUMMER DER SYSTEMATIK ¹⁾	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (EH.M = EINZELHANDEL MIT BZW. IN)	VERÄNDERUNGEN DER UMSATZWERTE IN PROZENT				
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN VON 1970
		JANUAR 1977		DEZ.76/JAN. 77		JANUAR 77
		DEZEMBER 1976	JANUAR 1976	DEZ.75/JAN. 76	JANUAR 76	JANUAR 76
43 0	EH.M. WAREN VERSCHIEDENER ART	41,1-	1,0-	3,4	1,0-	-
43 1	EH.M. NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN	28,4-	0,8	6,7	0,8	4,5-
	DARUNTER MIT:					
43 10 0	NAHR.- U. GENUSSM. (OHNE REFORMM.) (OAS)	26,7-	2,1	7,4	2,1	-
43 14 0	KARTOFFELN, GEMÜSE, OBST	18,2-	10,7	10,6	10,7	1,6
43 14 1	MILCH, FETTWAREN, EIERN	24,6-	14,5-	7,8-	14,5-	17,4-
43 16	GETRÄNKEN	39,7-	1,6	5,5	1,6	4,2-
43 19	TABAKWAREN	30,3-	0,3	9,5	0,3	11,6-
43 2	EH.M. TEXTILWAREN, SCHUHEN	38,6-	-	4,7	-	3,8-
	DARUNTER MIT:					
43 20	TEXTILWAREN VERSCH. ART (OAS)	38,8-	1,7-	3,0	1,7-	5,0-
43 22	OBERBEKLEIDUNG (OHNE WIRK- U. STRICKWAREN)	36,5-	0,9-	3,2	0,9-	4,4-
43 23	WÄSCHE, WIRK-, STRICK- U. AE. WAREN	42,6-	0,8	4,6	0,8	2,3-
43 28	SCHUHEN, SCHUHWAREN	40,6-	-	9,8	-	5,3-
43 3	EH.M. METALLWAREN, HAUSRAT, WOHNBEDARF (ANG)	44,0-	10,1	6,5	10,1	6,5
	DARUNTER MIT:					
43 30	METALL- UND KUNSTSTOFFWAREN (ANG)	51,2-	4,4-	2,7-	4,4-	-
43 36 0	MÖBELN	38,5-	17,7	11,6	17,7	13,6
43 4	EH.M. ELEKTRO- UND OPT. ERZEUGNISSEN, UHREN	61,1-	2,4	2,0	2,4	1,3
	DARUNTER MIT:					
43 40	ELEKTROERZEUGNISSEN	53,3-	3,4	1,5	3,4	3,1
43 46 0	UHREN, SCHMUCKWAREN	74,3-	0,4-	2,7	0,4-	-
43 5	EH.M. PAPIERWAREN, DRUCKERZEUGNISSEN	44,1-	3,6	5,3	3,6	0,8-
	DARUNTER MIT:					
43 50 0	PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROARTIKELN	47,4-	0,9-	2,2	0,9-	-
43 54 0	BÜCHERN, FACHZEITSCHRIFTEN	47,3-	8,4	8,7	8,4	-
43 6	EH.M. PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	22,3-	3,5	4,6	3,5	1,6
	DARUNTER IN:					
43 60 0	APOTHEKEN	7,1-	5,8	4,9	5,8	3,8
43 60 4	DROGERIEN	44,3-	2,4	5,6	2,4	0,6
43 7	EH.M. KOHLE, MINERALÖLERZEUGNISSEN	15,8-	11,4-	3,9-	11,4-	13,6-
	DARUNTER MIT:					
43 70	BRENNSTOFFEN	15,2-	13,1-	5,3-	13,1-	15,4-
43 8	EH.M. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, BUEROEINRICHTG.	16,3-	12,9	15,9	12,9	9,4
	DARUNTER MIT:					
43 80 0	KRAFTWAGEN, KRAFTRAEDERN	8,1-	15,6	17,0	15,6	-
43 9	EH.M. SONST. WAREN	31,7-	3,2	6,3	3,2	1,6
	I N S G E S A M T	34,8-	2,0	5,7	2,0	1,8-
	DAVON:					
	WARFENHAUSUNTERNEHMEN	40,8-	3,0-	2,0	3,0-	-
	VERSANDHANDELSUNTERNEHMEN	44,1-	9,4	9,0	9,4	-
	KONSUMGENÖSSENSCHAFTEN 2)	24,8-	2,5	9,1	2,5	-
	FACHEINZELHANDELSUNTERNEHMEN					
	UNTERNEHMEN MIT 1 BIS 4 VERKAUFSSTELLEN	33,4-	1,7	4,5	1,7	-
	UNTERNEHMEN MIT 5 UND MEHR VERKAUFSSTELLEN	34,4-	4,5	10,5	4,5	-

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (AUSGABE 1967, KIRZBEZEICHNUNGEN).

2) UND SONSTIGE VERBRAUCHERORGANISATIONEN AUS DEN WIRTSCHAFTSKLASSEN 43 00 0, 43 04 0 UND 43 40 0.